

In Thun passiert: [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 25

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-477984>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der gemütliche Torwächter

„Ich ha züglet — — an Schatte!“

**Der beste Weg
zu neuer Kraft**

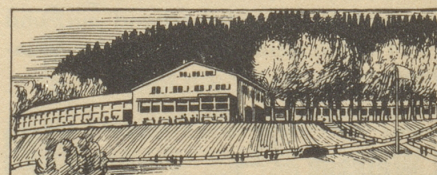


Ovignac Senglet

der gute
Eier-Cognac

Vormittags und Nachmittags je ein Likör-
glas voll wirkt Wunder!

In Thun passiert: Vor einem Kino, in dem der «Gilberte»-Film läuft, stehen zwei Däfel und werweisen, «ob oder nicht». Doch schließlich ist der eine entschieden dagegen und erklärt dem andern: «Lueg da stoht: Ein Film aus der Grenzbesetzung 1914-18. Die händ de scho no es Dupé, eim eso en alte Film z'zeige; dervo tüend eim nume d'Auge wehl!» Yle



Die wunderbare Aussicht auf Zürich

von der **Wirtschaft zur Waid, Zürich 10**

P Tel. 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler